

Projektbenotung im Gymnasium

Beitrag von „Krabappel“ vom 21. Juni 2019 20:12

[Zitat von Frank33](#)

...Dann mussten die Mitschüler Stellung nehmen und da wurde kaum Kritik geäußert. Die fanden alles gut ...

Ich habe ein sehr gutes Schülerverhältnis, aber diesmal musste ich mir die Gruppe wirklich mal zur Seite nehmen und ihnen sagen, dass sie Mist abgeliefert haben ...

1. Man könnte künftig die Reflexion der Schüler genau an den vorgegebenen Kriterien abhaken lassen. "Alles gut" ist keine Reflexion.
2. Wenn das Schülerverhältnis gut ist, kann man umso besser Kritik üben. Kritik ist ja eine sachliche, kriteriengeleitete Chose.

Ich stimme den anderen zu- auch wenn sich's übel anfühlt, du bewertest die Leistungen, nicht die Charaktere oder Menschen. Damit müssen sie klarkommen. Und du wohl auch 😊